

Modernisierung statt Schließung: Sparkasse plant Neubau in Grömitz

Konkretes Datum steht noch nicht fest – Investitionen von zehn Millionen Euro in Ostholstein geplant – Pläne auch für Stockelsdorf und Oldenburg.

GRÖMITZ. Zuletzt hatte es den Standort Neustadt getroffen: Mitte Juni hatte die Commerzbank dort ihren Geldautomaten abgebaut. Im Jahr zuvor hatte die Deutsche Bank dort ihre SB-Stelle geschlossen. Und auch die Sparkasse Südholstein hatte kürzlich die Schließung von neun Standorten – allerdings in Neumünster und den Kreisen Segeberg und Pinneberg – angekündigt.

Die Begründung der Kreditinstitute ist dabei immer gleich: Die Zahl der Kunden in den Filialen sinke, viele holten sich ihr Bargeld im Supermarkt statt am Geldautomaten, und Online-Banking sei sowieso gefragt.

Die Sparkasse Holstein geht da aktuell einen anderen Weg. Das Unternehmen mit Sitz in Bad Oldesloe will den Grömitz Standort durch einen Neubau ersetzen. Doch das ist nicht alles: Mit rund zehn Millionen Euro will die Bank außerdem die Filialen in Stockelsdorf und Oldenburg sanieren. Das hatte Sparkasse-Vorstand Michael Ringelhann Ende Juni angekündigt. Sprecher Björn Lüth erklärt jetzt, wie genau es weitergeht und was die Kundinnen und Kunden erwartet.

DARUM WIRD DIE GRÖMITZER FILIALE NICHT SANIERT

Die Lage in Grömitz schildert er wie folgt: „Insgesamt ist das Gebäude auch mit seinen Wohnun-

gen, die bereits leergezogen sind, am Ende des Lebenszyklus angekommen.“ Eine Sanierung sei auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht zielführend. Die Filiale selbst sei in die Jahre gekommen und entspreche nicht mehr einem modernen, kundenorientierten Auftritt.

Wann die Grömitz Sparkasse abgerissen wird, verrät Lüth allerdings nicht. Fest steht: Der Neubau soll genau an derselben Stelle – also in der Wicheldorfstraße – errichtet werden. Björn Lüth kündigt helle, freundliche und moderne Räume und Ausstattungen auf Grundlage des Filialkonzeptes an.

Etwas konkreter sind die Planungen für die beiden anderen Standorte. In Oldenburg soll es spätestens im Oktober losgehen. Und auch in Stockelsdorf will man 2026 beginnen.

DIE STRATEGIE 2030 DER SPARKASSE

Insgesamt gibt es aktuell 14 personenbesetzte Filialen der Sparkasse Holstein im Kreis Ostholstein. Hinzu kommen 24 SB-Filialen. Sie alle sollen nach Angaben der Sparkasse auch in Zukunft eine Rolle spielen. Grundlage sei die Strategie 2030. Demnach wolle man an allen Standorten zwischen Fehmarn und Hamburg festhalten.

Die Sparkasse Holstein glaube



So sieht die aktuelle Sparkassen-Filiale in Grömitz aus. Sie soll durch einen Neubau ersetzt werden. Foto: Sebastian Rosenkötter

an die Zukunft ihrer personenbesetzten Filialen, sagt Björn Lüth. Das würden auch die bisherigen Investitionsentscheidungen – wie der Bau neuer Filialen in Ahrensböök 2021 und Schönwalde 2022 – und die aktuellen Baumaßnahmen zeigen. „Aktuell gehen wir davon aus, dass dies auch über 2030 hinaus so sein wird“, sagt der Sparkassen-Sprecher.

Dies habe auch Folgen für die Personalplanung. Die Sparkasse Holstein plant nach eigenen Angaben weiter mit rund 1000 Mit-

arbeitenden. Ein Abbau von Arbeitsplätzen werde ausgeschlossen. Daran ändere auch die verstärkte Nutzung von Künstlicher Intelligenz nichts.

Losgelöst davon stellt sich die Frage, ob es nicht reicht, online präsent zu sein und lediglich einige wenige Filialen mit Personal in großen Städten vorzuhalten? Björn Lüth entgegnet: „Bei der Sparkasse Holstein haben die Kundinnen und Kunden freie Wahl, welche Services oder Geschäfte sie online, an SB-Geräten oder persönlich in den Filialen

durchführen möchten.“ Besonders bei wichtigen Lebensentscheidungen wie einer Baufinanzierung werde die persönliche Beratung gerne genutzt.

Außerdem betrachte die Sparkasse Holstein die Nähe zu den Menschen und die Verankerung vor Ort als Alleinstellungsmerkmal und Teil des öffentlichen Auftrages. Bei Letztgenanntem gehe es um die Versorgung aller Bevölkerungskreise und der mittelständischen Wirtschaft mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen. **SER**

„Garten & Style“ lädt zum Bummeln und Entdecken ein

TIMMENDORFER STRAND. Mode, Schmuck, Wohnideen und besondere Angebote für Haus und Garten: Die Veranstaltung „Garten & Style“ lädt von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. August, zum Bummeln, Entdecken und Genießen ins Zentrum von Timmendorfer Strand ein. Besucherinnen und Besucher können sich auf eine vielfältige Auswahl an Produkten und Inspirationen freuen. Das Angebot reicht von exklusiver Mode, Accessoires und Schmuck über Wohn- und Gartenaccessoires bis hin zu Pflanzen und seltenen Rosensorten. Auch hochwertige

Designobjekte, edle Weine, Whirlpools und Strandkörbe gehören zum Sortiment. Die Veranstaltung öffnet am Freitag von 13 bis 18 Uhr. Am Sonnabend und Sonntag können Interessierte jeweils von 10 bis 18 Uhr durch die Stände bummeln, die herrliche Ostseeluft sowie das edle Flair der Gemeinde genießen und die verschiedenen Angebote entdecken. Der Eintritt ist frei. Zusätzlich bietet Timmendorfer Strand wie gewohnt ein einzigartiges wie exklusives Shopperlebnis in den Boutiquen. Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein.

Mit dem Shantychor auf musikalischer Weltreise

NIENDORF/OSTSEE. Maritime Klänge und Geschichten aus der Welt der Seefahrt stehen am kommenden Freitag, 14. August, ab 19.30 Uhr im Haus des Kurgastes in Niendorf, Strandstraße 121a, auf dem Programm. Der Shantychor Timmendorfer Strand lädt zu einem Konzert ein und nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise über die Welt-

meere. Mit traditionellen Shantys und Seemannsliedern geht es musikalisch auf große Fahrt. Die Sänger erzählen von Seeleuten, fernen Häfen und dem Leben auf See. Dabei können die Besucherinnen und Besucher in die Welt der Seefahrt eintauchen und die musikalische Reise gedanklich begleiten. Der Eintritt kostet 10 Euro an der Abendkasse.

Klavierabend mit den großen Meistern

TIMMENDORFER STRAND. Zu einem besonderen Klavierabend lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Timmendorfer Strand für den kommenden Freitag, 14. August, ab 19 Uhr ins Pastor-Pfeiffer-Haus, Zur Wald-

kirche 2, ein. Am Fortepiano präsentiert Hans Jürgen Schnoor ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven. Der Eintritt ist frei.

Comedy mit Ostseeblick

LÜBECKER BUCHT. Volle Zuschauerbereiche, beste Stimmung und jede Menge Lacher: Nach einem erfolgreichen Auftakt in Pelzerhaken und Scharbeutz geht die Veranstaltungsreihe „Chaos Comedy Bucht“ im August in die zweite Runde. Und eine Verlängerung für Herbst und Winter steht auch bereits fest.

Mit einem neuen Veranstaltungsformat ist die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht in diesem Sommer neue Wege gegangen und hat hierbei einen erfolgreichen Start hingelegt. Die ersten beiden Ausgaben der Live-Show „Chaos Comedy Bucht“ lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher an den Strand und sorgten für eine Atmosphäre, die zeigte, dass Stand-up-Comedy und Ostsee hervorragend zusammenpassen. Bei bestem Sommervetter verwandelten sich die Strandbühne in Pelzerhaken und die Seebrücken-Arena in Scharbeutz in Open-Air-Comedyclubs mit Ostseeblick, in denen herzlich gelacht wurde.

Nun stehen die beiden letzten Termine der Premiersaison an. Am kommenden Dienstag, 11. August gastiert die „Chaos Comedy Bucht“ noch einmal an der Strandbühne in Pelzerhaken, bevor die neue Veranstaltungsreihe am Mittwoch, 19. August, in der Seebrücken-Arena Scharbeutz ihr großes Finale feiert. Beide Veranstaltungen dauern jeweils eine Stunde, Beginn ist um 16 Uhr, der Eintritt ist frei.



Humorvolle Unterhaltung vor maritimer Kulisse: Die „Chaos Comedy Bucht“ geht im August mit zwei weiteren Shows in Pelzerhaken und Scharbeutz weiter. Foto: TALB

Das Konzept der „Chaos Comedy Bucht“ ist so einfach wie besonders: Statt als klassische Veranstaltung in Clubs oder Theatern findet die Comedy-Live-Show unter freiem Himmel direkt an der Ostsee statt. Tages- und Urlaubsgäste können nach einem Tag am Strand spontan Platz nehmen, Einheimische schauen nach Feierabend vorbei, und gemeinsam genießen alle die Unterhaltung in maritimer Atmosphäre.

Auf der Bühne präsentieren derweil aufstrebende Comedians der deutschen Stand-up-

Szene ihre Programme mit einer gelungenen Mischung aus spontanen Pointen, skurrilen Alltagsgeschichten und überraschenden Beobachtungen aus dem täglichen Leben. Jeder Auftritt ist anders, jede Show lebt vom direkten Austausch mit dem Publikum, und genau das macht den besonderen Reiz des Formats aus.

FORTSETZUNG AUCH IM HERBST UND WINTER

Die Beliebtheit des neuen Formats sorgt dafür, dass es auch nach den beiden finalen Sommershows in Pelzerhaken und Scharbeutz in der Lübecker Bucht humorvoll weitergehen wird. Für Herbst und Winter konnten bereits zu diesem frühen Zeitpunkt drei weitere Termine fest vereinbart werden, an denen die „Chaos Comedy Bucht“ die Menschen an der Ostsee auch über den Sommer hinaus zum Lachen bringen wird.

Was im Sommer am Strand funktioniert hat, soll im Oktober und Dezember in der neuen Kultur- und Eventlocation Haffhuus seine Fortsetzung finden. In Haffkrug werden die Comedians am 17. und 30. Oktober sowie am 29. Dezember für Spaß und Lacher sorgen und damit auch in den Herbst- und Winterferien Einheimische und Urlaubsgäste bespaßen. Nähere Infos zu diesen Shows im Haffhuus folgen.

Sierksdorf prüft Steuer für Stellplätze von Dauercampern

SIERKSDORF. Die Gemeinde Sierksdorf benötigt mehr Einnahmen. Eine Möglichkeit, diese zu generieren, ist die Einführung einer Stellplatzsteuer. Bei dieser würden Dauercamperinnen und Dauercamper zur Kasse gebeten.

„Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Gebührensatzung zu erstellen. Die Einführung wurde noch nicht beschlossen“, erklärt Bürgermeister Carsten

Bruhn (FWV). Laut Tourismus-Service gibt es etwa 300 Dauerstellplätze in der Gemeinde Sierksdorf. Würde man bei einem geschätzten Mietpreis von 1500 Euro im Jahr – pro Stellplatz – eine Steuer in Höhe von zehn Prozent erheben, fielen pro Platz 150 Euro an. „Bei circa 300 Dauerstellplätzen wären dies Steuereinnahmen in Höhe von rund 45.000 Euro im Jahr“ – diese Schätzung geht aus einer Vor-

lage für die vergangene Gemeindevertretung hervor.

Sollte die Gemeinde Sierksdorf die Steuer tatsächlich einführen, wäre sie nicht die erste im Kreis Ostholstein. Die Stadt Neustadt erhebt eine solche seit 2024. Ebenfalls fällig wird die Steuer in Scharbeutz. Dort werden Dauercamper seit 2012 zur Kasse gebeten. Pro Jahr kommen dort gut 55.000 Euro von 474 Beitragspflichtigen zusammen. **SER**

GOLDANKAUF

Wir zahlen tagesaktuelle Höchstpreise!

Wir kaufen an:

- Goldschmuck
- Altgold, Bruchgold
- Zahngold(auch mit Zähnen)
- Goldbarren, Münzen
- Silber jeglicher Art
- Besteck (Silber oder versilbert)
- Platin & Palladium
- Diamanten & Farbsteine
- Bernsteinschmuck
- Modeschmuck
- Luxusuhren, Golduhren & Taschenuhren
- Militaria jeglicher Art
- Porzellan & Bronzefiguren
- Zinn (Becher, Teller, Figuren & mehr)
- Gemälde & Kunstobjekte
- Antike Möbelstücke - Raritäten
- Erbnachlässe: Bewertung und Ankauf von Nachlässen zu fairen Konditionen

Wir kommen auch zu Ihnen!
Kostenlose, unverbindliche Hausbesuche und Schätzungen.

Goldkontor Ratekau
Inhaber: Jerome Dambrowski

Bäderstraße 28 · 23626 Ratekau
(Parkplätze vor der Tür)

04504 - 7790 613 · 0174 - 8611 934

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

www.goldkontor-ratekau.de

04504 - 7790613

Jetzt Termin vereinbaren und von hohen Tageskursen profitieren!